

WP-3-185 Zukunft durch Bildung

Antragsteller*in: LAG Queer

Beschlussdatum: 20.11.2021

Text

Von Zeile 185 bis 186:

Lesbische Mütter, schwule Väter, ~~Trans*~~, ~~Bi-~~ bi, trans*, inter*, nicht binäre Eltern und Regenbogeneltern mit Kinderwunsch – Familien in NRW sind vielfältig und bunt. Und so vielfältig sind

Begründung

trans* (und inter) Menschen statt Trans*-Menschen aus den bekannten Gründen (Es gibt auch keine Schwul-Menschen und Blauaug-Menschen; Trans-Menschen othert und insinuiert eine andere Art Mensch, dabei ist es eine einzelne Eigenschaft und als Adjektiv zu verwenden.)

inter und nicht binäre Eltern gesondert nennen, denn sind gerade bei Elternschaft eigenen Diskriminierungen ausgesetzt. (Z.B. komplette Verweigerung der Geburtsurkunde oder Aberkennung von Elternschaft.)

Auch in der Satzlogik ergibt Trans-, Bi- und Regenbogen keinen Sinn, denn es geht nicht um trans oder Regenbogen sondern 'alle möglichen Regenbogeneltern', und 'Regenbogeneltern mit Kinderwunsch' noch mal einzeln aufgeführt da auch in dieser Situation besondere Diskriminierungen greifen.